

Niederschrift Nummer RAT/12/004

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	18.03.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Römerberg-Sporthalle, Legionarstraße 1, 59192 Bergkamen-Oberaden	17:15 - 19:32 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernd Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Vorsitzender
--------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	Ratsmitglied	
Herr Knut Bommer	Ratsmitglied	
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied	
Herr Julian Deuse	Ratsmitglied	
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied	
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied	
Herr Dirk Haverkamp	Ratsmitglied	
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied	
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied	bis TOP 1 n.-ö. Teil // 19:18 Uhr
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied	
Herr Dieter Mittmann	Ratsmitglied	
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied	

Herr Dennis Riller	Ratsmitglied	
Herr André Rocholl	Ratsmitglied	bis TOP 1 n.-ö. Teil // 19:20 Uhr
Herr Kay Schulte	Ratsmitglied	
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied	
Frau Susanne Turk	Ratsmitglied	
Frau Manuela Veit	Ratsmitglied	
Herr Rüdiger Weiß	Ratsmitglied	
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied	
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied	
Herr Thomas Heinzel	Ratsmitglied	
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied	
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied	
Frau Martina Plath	Ratsmitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied	
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied	
Herr Thomas Schauerte	Ratsmitglied	
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied	
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied	
Frau Elke Grziwotz	Ratsmitglied	
Herr Thomas Grziwotz	Ratsmitglied	
Frau Barbara Kestermann	Ratsmitglied	
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied	
Herr Bernhard Salfer	Ratsmitglied	
Herr Harald Sparringa	Ratsmitglied	
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied	

BergAUF

Frau Kerstin Pandel	Ratsmitglied	ab TOP 2 ö. Teil // 17:20 Uhr
Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied	
Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied	

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied	
Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied	

DIE LINKE.

Herr Till Peters	Ratsmitglied
Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Thomas Hartl	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied
Herr Thomas Eder	Ratsmitglied
Herr Hartmut Ramin	Ratsmitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Resolution Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland vom 11.02.2021	12/0174
2	Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bergkamen	12/0138
3	Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk V (Bergkamen-Oberaden II), Herrn Wilhelm Null	12/0128
4	Benennung des Vertreters des Integrationsrates der Stadt Bergkamen im Jugendhilfeausschuss	12/0157
5	Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) über die überörtliche Prüfung der Stadt Bergkamen im Jahr 2020	12/0159
6	Budget- und Produktbericht 2020	12/0169
7	Welterbe-Projekt "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet" der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur; hier: Beschluss des Vorschlags zur Gebietsauswahl in der Stadt Bergkamen	12/0164
8	Antrag der CDU-Fraktion vom 18.02.2021 hier: Umsetzung 5-Standorte-Programm	12/0172
9	Antrag der Fraktionen BergAUF und DIE LINKE. vom 05.03.2021 hier: Bergkamen zum Sicheren Hafen machen	12/0175
10	Antrag der FDP-Fraktion vom 24.02.2021 hier: Einkaufswagen im Stadtgebiet	12/0167
11	Einwohnerfragestunde	
12	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Resolution Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland vom 11.02.2021

Vorlage: 12/0174

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Resolution an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bergkamen

Vorlage: 12/0138

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bergkamen, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk V (Bergkamen-Oberaden II), Herrn Wilhelm Null

Vorlage: 12/0128

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Wilhelm Null, wh. Lünener Straße 43, 59192 Bergkamen, erneut zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk V (Bergkamen-Oberaden II) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Benennung des Vertreters des Integrationsrates der Stadt Bergkamen im Jugendhilfeausschuss****Vorlage: 12/0157****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass

Frau Leyla Azimi, Heinrich-Kämpchen-Straße 11, 59192 Bergkamen,
zum beratenden Mitglied

und

Frau Elif Biçak, Goethestraße 16, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden beratenden Mitglied

des Jugendhilfeausschusses, vom Integrationsrat der Stadt Bergkamen gewählt wurden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) über die überörtliche Prüfung der Stadt Bergkamen im Jahr 2020****Vorlage: 12/0159**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel fragt nach, warum die Inventur der Straßen nicht fristgerecht durchgeführt wurde.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters räumt hier ein Versäumnis ein, der auch einem personellen Wechsel geschuldet ist. Durch die verspätete Auftragsvergabe ist der Stadt Bergkamen kein Vermögensnachteil entstanden.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior kritisiert die Art der erreichten Haushaltskonsolidierung durch die Erhöhung der Grundsteuer und dem Stellenabbau. Stattdessen möchte Sie lieber die großen Konzerne über die Gewerbesteuer belasten.

Bürgermeister Schäfer betont, dass der Rat der Stadt Bergkamen diese Maßnahmen beschlossen hat.

Beigeordneter Ulrich ergänzt, dass die GPA die Grundsteueranhebung befürwortet hat. Im interkommunalen Vergleich hat Bergkamen eine sehr gute Belastungsquote pro Einwohner. Andere Kommunen haben deutlich höhere Grundsteuersätze. Die Gewerbesteuer ist ein Bundesgesetz. Hier hat die Kommune kein Handlungsspielraum.

Beschluss:

Der Rat beschließt die in der Anlage 1 der Vorlage gemachten Ausführungen der Verwaltung als Stellungnahme gemäß § 105 Absatz 7 der Gemeindeordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Budget- und Produktbericht 2020**

Vorlage: 12/0169

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 12/0169 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:**Welterbe-Projekt "Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet" der Stiftung
Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur;**

hier: Beschluss des Vorschlags zur Gebietsauswahl in der Stadt Bergkamen

Vorlage: 12/0164

Laut Mitteilung des Ersten Beigeordneten Dr.-Ing. Peters handelt es sich hier um einen rein formellen Beschluss.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erklärt die Zustimmung seiner Fraktion. Er stellt jedoch die Frage, ob man sich zukünftig Restriktionen einhandeln könnte und keinen Zugriff auf die Flächen mehr hat.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters sieht dies nicht so, da die vorgeschlagenen Bandstrukturen der Wasserbänder und der Hamm-Osterfelder-Bahn auch zukünftig nicht in Frage gestellt werden.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz fragt nach den Chancen eines Personen-Bahnanschlusses an die Hamm-Osterfelder-Bahn.

Hier weist Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters darauf hin, dass dies im Beschluss im September 2020 im Stadtentwicklungsausschuss enthalten ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Stadt Bergkamen unterstützt die Bewerbung der „Industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ für die Fortschreibung der Tentativliste „UNESCO-Welterbe“. Die in der Anlage 2 der Drucksache Nr. 11/1996 vorgeschlagene Flächenkulisse inklusive der Pufferzonen und Sichtachsen sind mit den Zielen der kommunalen Stadtentwicklung kompatibel.

Die Anlage 1, 2 und 3 der Drucksache Nr. 11/1996 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

Antrag der CDU-Fraktion vom 18.02.2021
hier: Umsetzung 5-Standorte-Programm
Vorlage: 12/0172

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erläutert den Antrag seiner Fraktion. Auslöser war die öffentliche Diskussion um das Kraftwerk Heil. Das Förderprogramm lässt es nicht zu, dass nur die drei betroffenen Kommunen sondern alle Kommunen des Kreises Unna darauf zugreifen können. Er stellt folgende Fragen:

Welchen Ideen hat die Verwaltung bisher mit den Unternehmen entwickelt?

Ist Bergkamen bei der ersten Bewerbungsrunde dabei und wenn ja mit welchem Produkt?

Falls nicht: wie stellt sich Bergkamen den Strukturwandel mit Hilfe dieses Förderprogramms vor?

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz erläutert den Ergänzungsantrag seiner Fraktion, der ebenfalls durch die Diskussion um das Steag-Gelände ausgelöst wurde. Er äußert den Wunsch, frühzeitig die Machbarkeitsstudie den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Schäfer erläutert den aktuellen Stand mit der Potentialstudie Bergkamen. Einen ausführlichen Bericht kündigt er für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 27.04.2021 an. Dort werden dann auch Vertreter der WFG Kreis Unna und der Business Metropole Ruhr (BMR) referieren. Derzeit ist kein Bergkamener Projekt auf der Startebene. Die Potentialstudie wird im Moment verfeinert. Die Gespräche mit den Firmen Steag und Bayer laufen. Hier muss die Verkaufsbereitschaft für die Flächen geklärt werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel kritisiert, dass andere Kommunen im Kreis hier weiter sind und schon auf die Fördermittel zugreifen und Bergkamen noch in der Planungsphase ist. Er erinnert, dass die Unternehmen mit Ideen auch direkt auf die Fördertöpfe zugreifen können und fragt nach, inwieweit die Unternehmen darauf hingewiesen wurden?

Bürgermeister Schäfer kann diese Irritation nicht nachvollziehen. Die in Rede stehenden Flächen stehen der Stadt nicht zur Verfügung, die Steag-Fläche ist immer noch am Netz mit unbekannter Nutzungsdauer. Für ihn ist ein kein Nachteil, wenn andere Kreiskommunen eine Förderung erhalten, da die möglicherweise dort geschaffenen Arbeitsplätze nicht an der Stadtgrenze halt machen. Die Gespräche mit den Unternehmen laufen und es wird weiter berichtet.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel sieht bei fünf vorgegebene Themenfeldern den Bergkamener Weg als zu einseitig. CDU-Stadtverordneter Pufke fordert zu einem schnelleren Handeln auf.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters entgegnet, dass der Fördermittelgeber noch gar nicht die Bewertungskriterien definiert hat, die erfüllt sein müssen. Beim ersten Projektauftrag durch den Kreis Unna vor rund einem Jahr hat Bergkamen allein rund 30 Projekte vorgeschlagen. Im letzten Jahr hat man erfolgreich die Förderung einer externen Studie gestellt und bewilligt bekommen, da die Aufgabe durch eigenes Personal nicht zu leisten ist. Die Endredaktion der Studie ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Daher wird das Thema auch erst im April im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt. Er sieht gute Chancen, dass Bergkamen sich inhaltlich in den Handlungsfeldern bewegen kann. Zudem ist er überzeugt, dass der Strukturstärkungsrat erkennen wird, dass die drei besonders betroffenen Kommunen im Förderkorridor in den nächsten zwei oder drei Jahren zum Zuge kommen müssen.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior fragt nach, was genau im nächsten Stadtentwicklungsausschuss vorgelegt wird.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass zunächst das Prozedere und der aktuelle Sachstand durch Vertreter WFG Kreis Unna und der Business Metropole Ruhr vorgestellt wird. Ob zu dem Zeitpunkt auch ein fertiges Projekt vorgestellt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.

Für SPD-Fraktionsvorsitzenden Weiß hätte der Antrag in die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses gehört. Nach der nächsten Sitzung des Ausschusses wird klar, dass es hier nicht um ein Windhundrennen geht.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel sieht hier schon ein Windhundprinzip und fordert ein schnelleres Vorgehen in der Thematik.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den aktuellen Bericht zum Stand und weiteren Ablauf des Verfahrens zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:**Antrag der Fraktionen BergAUF und DIE LINKE. vom 05.03.2021****hier: Bergkamen zum Sicherem Hafen machen****Vorlage: 12/0175**

Linke-Fraktionsvorsitzender Schröder erläutert den gemeinsamen Antrag.

SPD-Fraktionsvorsitzender Weiß erklärt die Zustimmung seiner Fraktion. Da immer noch unfassbares passiert, sieht er hier ein humanitäres Zeichen. Er hätte sich gewünscht, dass die Antragsteller dieses Thema mit den anderen Fraktionen vorab besprochen hätten.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz sieht hier eine Verpflichtung Menschen zu retten. Bergkamen kann mehr Flüchtlinge aufnehmen als die Quote es fordert.

Die CDU-Fraktion wird dem Antrag laut Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden Heinzel nicht zustimmen. Seinerzeit hat die Zentrale Unterbringungseinrichtung auf dem Wellenbad-Parkplatz erhebliche Schwierigkeiten mit sich gebracht. Die Zuweisungen nach Deutschland stehen in einem europäischen Rahmen. Er kritisiert, dass andere europäische Länder ihren Aufnahmeverpflichtungen nicht nachkommen. Hier geht es nicht nur um die weitere Aufnahme, sondern auf um die Integration der Flüchtlinge. Dies muss die Verwaltung seiner Ansicht nach auch leisten können.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander erklärt für ihre Fraktion ebenfalls die Ablehnung des Antrages. Diese Diskussion gehört für sie in den Bundestag und in das EU-Parlament. Zudem möchte sie nicht, dass ein gefährlicher Fluchtweg noch mehr begünstigt wird.

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior ist ein deutliches Signal notwendig, wie mit der Flüchtlingspolitik umgegangen wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen erklärt:

- Die Stadt Bergkamen erklärt sich zum „sicheren Hafen“,
- Die Stadt Bergkamen erklärt sich solidarisch mit den Forderungen der Potsdamer Erklärung vom 03.06.2019 auf Grundlage der Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“ zur Rettung der aus Seenot im Mittelmeer geretteten Menschen und
- Die Stadt Bergkamen erklärt den Beitritt zum kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 34 Nein 14

Tagesordnungspunkt 10:**Antrag der FDP-Fraktion vom 24.02.2021****hier: Einkaufswagen im Stadtgebiet****Vorlage: 12/0167**

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander begründet ihren Antrag. Sie sieht es nicht als Aufgabe des EBB sondern als Verpflichtung der Einzelhändler, die Einkaufswagen wieder einzusammeln.

Bürgermeister Schäfer berichtet über das Einvernehmen im Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung, diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses durch eine ausführliche Darstellung zu behandeln, da der Probetrieb bis zum 15.03.2021 gegangen ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen delegiert die Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der FDP-Fraktion auf die Sitzung des Betriebsausschusses am 23.06.2021.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 12:**Anfragen und Mitteilungen****Anfragen**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel bittet um Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen an der Kleinschwimmhalle in Heil. Zudem bittet er um Auskunft über die weitere Nutzung der Kleinschwimmhalle durch die Vereine.

Bürgermeister Schäfer betont, dass der Kreis Unna Eigentümer ist. Alle Vereine mit Ausnahme der Rheumaliga konnten in anderen Einrichtung der GSW untergebracht werden. Sobald das neue Bad am Häupenweg fertig gestellt ist, entspannt sich diese Situation, da dort zwei Kleinbecken errichtet werden sollen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erinnert, dass die Kleinschwimmhalle aufgrund von Problemen mit der Filteranlage geschlossen wurde. Er fragt nach, ob der Kreis Unna auf die Stadt bezüglich einer Kostenbeteiligung zugegangen ist.

Beigeordnete Busch erwidert, dass diese Anfrage rund ein Jahr alt ist. Hier wurde darauf hingewiesen, dass mit Fertigstellung des neuen Ganzjahresbades kein dauerhafter städtischer Bedarf vorliegt. Sie wartet nun dringend auf den Baubeschluss der GSW.

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion unter den Fraktionsvorsitzenden von CDU und BergAUF sowie Bürgermeister Schäfer und Beigeordneten Busch. CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel kritisiert die Verwaltung, dass die Politik bei dieser Frage nicht mitgenommen wurde. Auch Bürgermeister Schäfer fordert von den GSW dringend den Baubeschluss für das neue Bad.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior kritisiert, dass heute die 8. Ratssitzung ohne den Tagesordnungspunkt „Corona“ stattfindet, es sei denn dies sei durch ihre Fraktion beantragt worden. Sie wünscht sich bis zum Ende der Pandemie dieses Thema in jeder Tagesordnung.

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass die Verwaltung permanent über die Medien informiert. Sofern er die Notwendigkeit sieht, diesen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, wird er es auch veranlassen.

Linke-Stadtverordneter Peters fragt nach den Teststrategien in den Bergkamener Schulen. Zudem fragt er nach den Strategien, wenn die Mutationen in Bergkamen auftreten.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass sich Bergkamen streng an die Vorgaben des Landes hält. Beigeordnete Busch ergänzt mit dem Hinweis, keine Entscheidungskompetenz für das gesamte Schulwesen zu haben. Die Schulen haben unterschiedliche Teststrategien entwickelt. Die Auslieferung der Testkit hat sich verzögert.

CDU-Stadtverordneter Schauerte fragt nach dem weiteren Baufortschritt bei der L 821n.

Laut Bürgermeister Schäfer soll als nächstes der Bau des Kreisverkehrs an der Erich-Ollenhauer-Straße folgen.

CDU Fraktionsvorsitzender Heinzel erinnert, dass diese Anfrage bereits in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 09.02.21 gestellt wurde, die immer noch nicht beantwortet ist.

Beigeordneter Ulrich erklärt, dass Straßen NRW angeschrieben wurde. Die Antwort wird zeitnah nachgereicht.

Mitteilungen

Bürgermeister Schäfer teilt folgendes mit:

- Die Antwort des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung zum Marktplatz Rünthe liegt nun vor. Eine Förderung zur Sanierung von dort erfolgt nicht. Das Thema wird auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz gesetzt.
- Nach der Ankündigung von Kaufland, das Rathauscenter zu verlassen, hat er kurzfristig einen Gesprächstermin mit dem Eigentümer der Immobilie.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters berichtet von der IGA-Jurysitzung am 10.03.21. Die Ergebnisse werden zeitnah vorgestellt.

Bernd Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer